



Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Unser Ziel ist die Zukunft

Schule als Haus des Lernens und zugleich als Erfahrungs- und Entwicklungsraum ist für die Zukunft der Gesellschaft von ausschlaggebender Bedeutung. In einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft stehen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer stets vor neuen Herausforderungen. Ein wichtiger Grundstein für ein effektives und funktionierendes Schulsystem, aber auch für den außerschulischen Bildungssektor ist die Ausbildung exzellenter Lehrkräfte.

Das Profil der Universität Paderborn ist „Die Universität der Informationsgesellschaft“. Eine ihrer Säulen ist die Lehrerbildung. Nicht nur von der Zahl der Studierenden, sondern auch von der regionalen und nationalen Bedeutung her ist sie ein wesentlicher Imagefaktor für die Universität Paderborn.

Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn, das PLAZ, ist eine Forschungs- und Entwicklungsagentur zur Profilierung der Lehrerbildung in der Universität Paderborn. Unser Ziel ist es, die Ausbildung gemeinsam mit den Fakultäten zukunftsorientiert und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu gestalten.

„Für die Qualität des Schulunterrichts ist die Qualität der Lehrerbildung von wesentlicher Bedeutung.“

KMK, Quedlinburg, 2. Juni 2005, S. 2

Unser Leitbild

Wir haben uns ein Leitbild gegeben, das unsere Arbeit bestimmt:

Das Leitbild des PLAZ für die Weiterentwicklung der Lehrerbildung in der Universität Paderborn orientiert sich an der Qualität

- von Studium und Lehre – insbesondere durch Kompetenzentwicklung, Profilbildung und Förderung von Exzellenz
- einschlägiger Forschung – insbesondere zum fachlichen Lehren und Lernen
- der institutionellen Verankerung – in Form einer Forschungs- und Entwicklungsagentur mit professionellem Querschnittsmanagement

Die Entstehung von Professionalität und Expertise von Lehrkräften

ist ein berufsbiografischer Prozess, bei dem die Studierenden in der universitären Phase ihrer Ausbildung

- die wissenschaftlichen Grundlagen in den Fachwissenschaften sowie in den Fachdidaktiken und in der Erziehungswissenschaft erwerben
- eine forschende Grundhaltung aufbauen und Persönlichkeitseigenschaften, die für den Lehrerberuf wichtig sind, weiterentwickeln
- erste praktische Erfahrungen in Schule und außerschulischen Institutionen gewinnen

Die interdisziplinäre Ausrichtung des PLAZ in Forschung und Entwicklung wird der Komplexität des Lehrens und Lernens in der schulischen und außerschulischen Bildung gerecht. Dabei tragen wir den Herausforderungen Rechnung, die sich durch das Erfordernis des lebenslangen Lernens und die Eröffnung eines europäischen und internationalen Bildungsraums ergeben.

„Die Ausbildung der Lehrer erfolgt in der Regel an wissenschaftlichen Hochschulen. Sie berücksichtigt die Bedürfnisse der Schulen; es ist ein Lehrangebot zu gewährleisten, das diesem Erfordernis gerecht wird.“

Verfassung für das Land NRW, Artikel 15



Zentrum für Bildungsforschung ...

Die Universität Paderborn stellt sich in ihrem Forschungs- und Entwicklungsspektrum den Herausforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft. Dazu gehört das Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft.

Das PLAZ betreibt und unterstützt

- interdisziplinäre, auf Schule und Lehrerbildung sowie den außerschulischen Bildungsbereich bezogene Forschung, insbesondere mit Fokus auf
 - dem fachlichen und domänenspezifischen Lehren und Lernen,
 - den Bedingungen und der Wirkung von Lehrerbildung
- die Einrichtung von Forschungsverbänden und Forschungskollegs
- die forschungsbasierte Entwicklung von Konzepten, Modellen und Instrumenten in der Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxisfeldern im Bildungsbereich
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Fachdidaktik und der Erziehungswissenschaft



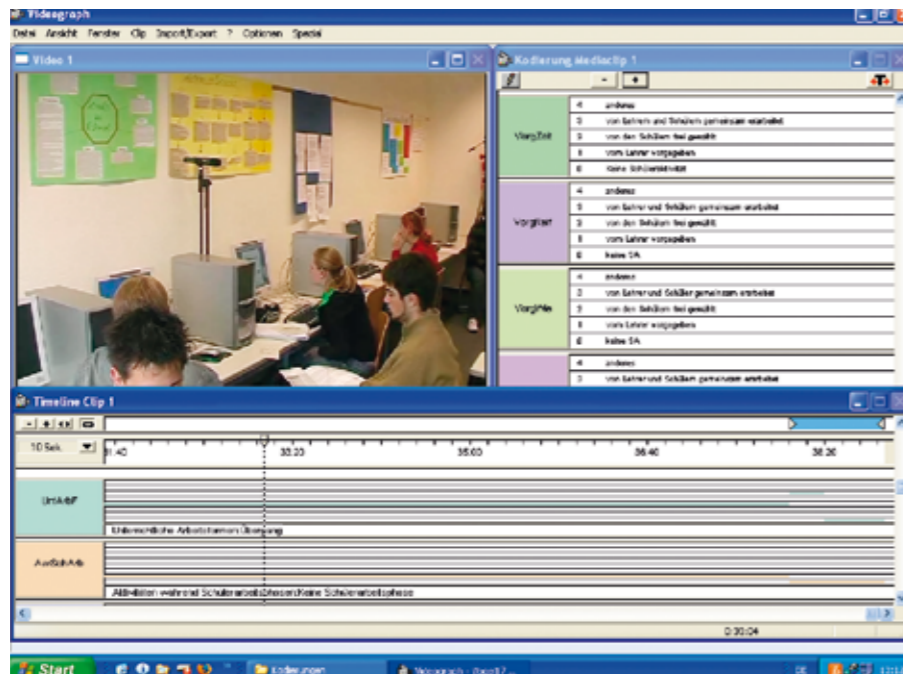
... und Lehrerbildung

Von der Profession her gesehen ist der Bereich Schule für die Zukunft der Gesellschaft mindestens von gleicher Bedeutung wie der Bereich der Medizin. Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist er ein so zentraler Arbeitsmarkt wie etwa der Markt der Informations- und Kommunikationstechnologien. An der Universität Paderborn ist es uns daher wichtig, die Studierenden hierauf professionell vorzubereiten.

Als Entwicklungsagentur trägt das PLAZ die Verantwortung für das Gesamtkonzept der Lehrerbildung und ihre Weiterentwicklung.

Das PLAZ

- fördert innovative Lehre und verbessert die Studienorganisation
- entwickelt Rahmenordnungen für Studiengänge mit dem Studienziel Lehramt
- konzipiert und koordiniert Praxisphasen im Zusammenwirken mit externen Einrichtungen
- übernimmt Querschnittsaufgaben bezogen auf Studium, Prüfungen und die Einrichtung von lehramtsbezogenen Studiengängen
- vergibt Abschluss-Grade in Lehramtsstudiengängen gemeinsam mit den Fakultäten



Unsere Aufgaben

Unterstützung und
Weiterentwicklung
der Lehrerbildung

Verbesserung der Studienorganisation
Förderung innovativer Lehre

Bildungs- und Unterrichtsforschung
Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses

Kooperation mit Schulen und anderen
Institutionen der Lehrerbildung

Entwicklung und Implementierung von
Qualitätssicherungsmaßnahmen



Unter dem Dach der Universität

Im PLAZ arbeiten wir bei der Erfüllung unserer Aufgaben eng mit anderen Einrichtungen der Universität zusammen. Die „gelebte Querstruktur“ manifestiert sich insbesondere in interdisziplinär zusammengesetzten und thematisch ausgerichteten Projektgruppen. Sie manifestiert sich aber auch bei der Konzeption und Durchführung von europäischen und internationalen Tagungen und Projekten oder in bildungspolitischen und wissenschaftlichen Expertisen, die zur Profilierung der Universität in der Lehrerbildung beitragen.

Als Querstruktur unterstützen wir die Fakultäten

- in Bereichen der Lehrerbildung, die als gemeinsame Aufgabe aller Fakultäten hohen Koordinierungsaufwand erfordern. Dazu gehören insbesondere Studiengangsentwicklung, Studien- und Prüfungskoordination sowie interdisziplinäre, auf Schule und Lehrerbildung bezogene Forschung und Entwicklung
- im Sinne der Qualitätssicherung durch ein Monitoring, das Einzelentscheidungen auf das Gesamtsystem der Lehrerbildung rückspiegelt
- im Bereich innovativer Entwicklungen im Interesse aller Beteiligten

Das PLAZ wirkt bei Berufungsverfahren von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern mit, die in den Fachdidaktiken und in der Erziehungswissenschaft tätig sind. Das PLAZ ist ggf. im Consilium decanale vertreten und wirkt mit dem Ausschuss für Lehrerbildung zusammen.

Das PLAZ partizipiert entsprechend seinen Querschnittsaufgaben in Bereichen von Forschung und Lehre an den hochschulinternen Verteilungsmechanismen.

Die Entwicklungsaufgaben der nächsten Zeit, die das Image der Lehrerbildung in Paderborn prägen werden, erfordern strategisches Handeln, das auf Qualitätsziele ausgerichtet ist und mit begleitender Qualitätssicherung einhergeht. Zu diesen Entwicklungsaufgaben, die in Kooperation mit den Fakultäten wahrgenommen werden, gehören

- die Etablierung einer gestuften Studienstruktur, die wegen der erforderlichen Theorie-Praxis-Verzahnung inhaltliche und institutionelle Innovationen erfordert
- die Fortentwicklung des Profil-Konzepts, das einen sich ausdifferenzierenden Arbeitsmarkt Schule mit „Experten aus Paderborn“ schon in der Erstausbildung, in Zukunft aber auch im Weiterbildungssektor bedienen will
- die Förderung der auf den Bildungsbereich bezogenen Forschung durch Forschergruppen und Forschungskollegs

Unsere Organisationsstruktur

Dem Zentrum als Querstruktur gehören in Doppelmitgliedschaft Lehrende aus allen Fakultäten an, die sich in der Lehrerbildung engagieren. Den Lehramtsstudierenden bietet es einen auf das Lehramt bezogenen Ort der Anbindung.

Die Organisationsstruktur ist ausgerichtet auf die Leitlinien „Effizienz in der Aufgabenerfüllung“ und „professionelle und zügige Entscheidungen“.

Die neue Organisationsform (gemäß § 26 Abs. 5 HG) bietet zudem ein Instrument zur Verortung von Kooperationen mit außeruniversitären Partnern im Bildungsbereich, insbesondere für die Verzahnung von erster und zweiter Ausbildungsphase.

Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung Organisationsstruktur

Direktorium

- Direktor/in
- 3 Stellvertreter/innen
- ggf. Stellvertreter/in aus Schule/ 2. Ausbildungsphase
- Geschäftsführer/in
- je 1 Vertreter/in der Studierenden, der akademischen und der weiteren Mitarbeiter/innen

- Leitung des PLAZ
- Einrichtung von Projektgruppen, Ausschüssen und Kommissionen
- Eingehen von Kooperationen
- Ressourcenverteilung

Aufgaben

Wissenschaftlicher Beirat

- Direktor/in
- bis zu 5 Experten/Expertinnen
- Dekaninnen/Dekane
- Externe Perspektive auf die Weiterentwicklung der Lehrerbildung und der Bildungsforschung

Aufgaben

Geschäftsstelle

- Geschäftsführer/in
- Mitarbeiter/innen
- Laufende Geschäfte und Entwicklungsaufgaben

Aufgaben

Zentrumsrat

- Direktorium
- Vorsitzende/r des Ausschusses für Lehrerbildung (beratend)
- Dekaninnen/Dekane (beratend)
- Sprecher/innen der Projektgruppen
- 2 studentische Vertreter/innen
- Vertreter/innen der akademischen und der weiteren Mitarbeiter/innen

- Beratung in grundsätzlichen Fragen zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung

Aufgaben

Projektgruppen

- Sprecher/in
- Mitglieder und Angehörige des PLAZ

- Erfüllung der Aufgaben des PLAZ in den Bereichen
- Studium und Lehre
 - Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs
 - Qualitätssicherung, internationale und studentische Angelegenheiten

Aufgaben

Kooperationsausschuss

- Vertreter/innen von Studienseminaren, Schulen
- ggf. weitere Personen

- Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern

Aufgaben

Zusammenarbeit in der Region

Das PLAZ ist für die Region, besonders für die Schulen, ihre Aufsichtsbehörden und die Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung ein deutlich erkennbarer Ansprechpartner in der Universität (Leuchtturm).

Ein Ziel des PLAZ ist die Profilierung und Stärkung des Praxisbezugs in der Lehrerausbildung. Für schulische und außerschulische Praktika werden Kooperationen mit Schulen und außerschulischen Institutionen im Bildungsbereich etabliert.

Das PLAZ bietet den organisatorischen Rahmen für Kooperationsmodelle zwischen erster und zweiter Ausbildungsphase.

Das PLAZ entwickelt Strukturen und Angebote zur Beratung und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern und von Vertreterinnen und Vertretern der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.

Um die Weiterentwicklung der Lehrerbildung voranzutreiben, kann eine Vertreterin oder ein Vertreter eines Kooperationspartners in das Direktorium des PLAZ gewählt werden.

Schul-Kontaktbörse

- Freiwilliges Angebot des PLAZ für Studierende aller Lehramter und Fächer
- Angebote verschiedenster Projekte aus Schulen der Region
- Realisierung von Wünschen der Studierenden
- Erwerb eines Zertifikats

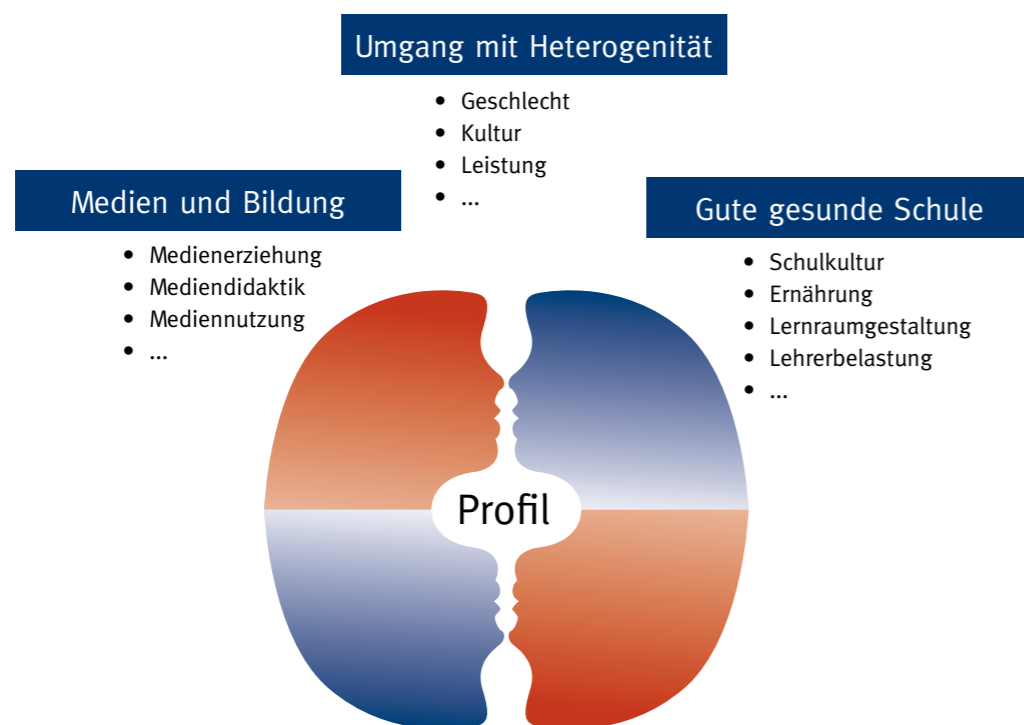


- Individuelle Förderung
- Studienfahrt nach Le Mans
- Lernen mit allen Sinnen
- Hochbegabtenförderung
- Lernen mit neuen Medien
- Dyskalkulie
- Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)
- Radfahrausbildung
- ...

Das vom PLAZ initiierte Konzept der interdisziplinären Profile ist ein zukunftsorientiertes, besonders innovatives Element der Paderborner Lehrerausbildung. Die Profildree ist mit Blick auf einen sich ändernden schulischen Arbeitsmarkt entstanden, der wie der außerschulische Arbeitsmarkt sein Personal zunehmend selbst auswählt und immer weniger den ‚Einheitslehrer‘ sucht.

Das Profilstudium dient dazu, die Eigenverantwortung der Studierenden für ihren Ausbildungsprozess zu stärken, indem sie in Ergänzung zu den grundlegenden Studien individuelle Schwerpunktsetzungen vornehmen.

Mit Blick auf die Stärken der Universität Paderborn, unterstützt von fachübergreifenden Projektgruppen des PLAZ, werden die folgenden interdisziplinären Profile angeboten:



Diese ersten drei Profile zeigen, dass die im Zusammenhang mit Bachelor-/ Masterstudiengängen oftmals hitzig geführte Diskussion um Professionalisierung oder Polyvalenz irreführend ist: Es gibt Entwicklungs- und Innovationsfelder quer zu den Fächern, in denen Akzente für einen schulischen wie für einen außerschulischen Arbeitsmarkt gesetzt werden.

In dem Forschungsfeld Medien und Bildung, das sich im Bereich Studium und Lehre als Studienprofil widerspiegelt, wird die Verbindung von Forschung, Lehre und Anwendungsorientierung in besonderer Weise sinnfällige. Den Forschungs- und Entwicklungsprojekten steht ein interdisziplinäres Forschungskolleg des PLAZ zum Lehren und Lernen mit neuen Medien zur Seite, in dem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten. Eine Besonderheit besteht darin, dass hier zur Weiterqualifikation abgeordnete Lehrerinnen und Lehrer mit wissenschaftlichem Personal der Universität einen Forschungszusammenhang bilden, der es erlaubt, Wissenschafts- und Praxisorientierung gleichermaßen in den Blick zu nehmen.

Über die Wirkung von Lehrerausbildung, die für die Zukunft unserer Gesellschaft von hoher gesellschaftlicher und ökonomischer Relevanz ist, haben wir kaum gesichertes Wissen. Die interdisziplinäre Projektgruppe KEM (Kompetenzentwicklung und -messung) betreibt Wirkungsforschung im Bereich der Lehrerbildung. Dieses Forschungsfeld des PLAZ knüpft an ein umfassendes Modell zur Innovation in der Lehrerbildung an – das vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und von der Stiftung Mercator geförderte Projekt SPEE (Standards – Profile – Entwicklung – Evaluation).

Als Teil der Profilbildung der Universität der Informationsgesellschaft nimmt die Projektgruppe „Dialogizität des Wissens“ Praktiken und Strategien der Vermittlung kulturellen Wissens in den Blick. Unter dem organisatorischen Dach des PLAZ haben sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener kulturwissenschaftlicher Disziplinen (Vergleichende, Germanistische und Anglistische Literaturwissenschaft, Theologie, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften) zusammengeschlossen, um nach solchen Praktiken und Strategien aus fachwissenschaftlicher Perspektive zu fragen.



Auszeichnung

Auszeichnung des Stifterverbandes und der Stiftung Mercator für das PLAZ-Projekt „Standards – Profile – Entwicklung – Evaluation“ (SPEE) im Rahmen des Programms „Neue Wege in der Lehrerausbildung“

Netzwerk

Schule ist ein bleibendes Thema öffentlicher Diskussionen. Dies verwundert insofern nicht, als Schule den Grund für die Zukunft der Gesellschaft legt. Damit ist auch der Lehrerberuf eine der wichtigsten Einflussgrößen für diese Zukunft, Lehrerausbildung ein Thema mit politischer Dimension von großer Bedeutung.

Die Komplexität der in der Lehrerausbildung zu bewältigenden Herausforderungen erfordert Expertise, die bei allen Detailfragen das Gesamte nicht aus den Augen verliert. Diesen ganzheitlichen Ansatz vertreten wir im PLAZ. Die Entwicklung und Pflege eines Netzwerks mit Schulen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Bildungspolitik und -administration im In- und Ausland sind uns dabei wichtig.

Ihre aktuellen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>

Adresse

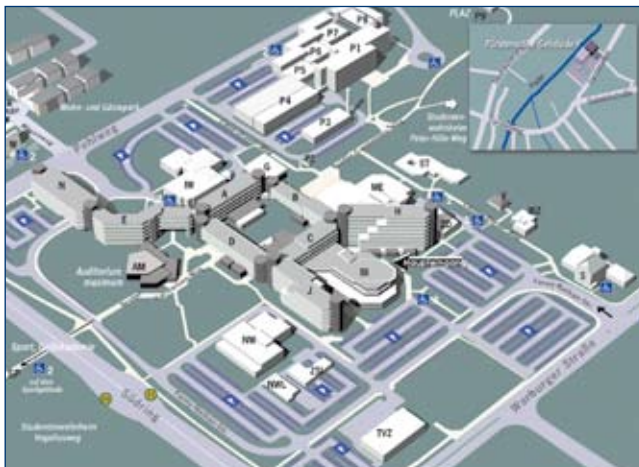
Universität Paderborn
Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)
Gebäude P9
Peter-Hille-Weg 42
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51/60 36 60
Fax: 0 52 51/60 36 58
E-Mail: plaz-sek@upb.de

Anfahrt

Anreiseempfehlungen finden Sie auf der Homepage der Universität Paderborn unter:

<http://www.uni-paderborn.de/anreiselageplan/>

Gebäudeplan der Universität Paderborn



Lageplan/Fotos: Universität Paderborn
1. Auflage: 3 000
Drucklegung: April 2008